

Der Streit um das Schulkreuz in Deutschland und Italien

Weltanschaulich-religiöse Neutralität
und *laicità* des Staates im Vergleich

Von

Richard Wiedemann



Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	19
A. Die Auseinandersetzung um das Kreuz in der Schule vor deutschen und italienischen Gerichten	21
I. Die gerichtliche Auseinandersetzung um das Schulkreuz in Italien	26
1. Überblick	26
2. Die Frage der Zuständigkeit: ordentliche Gerichtsbarkeit oder Verwaltungsgerichtsbarkeit	29
3. Die Diskussion um die Rechtsgrundlage des Kruzifixes an italienischen Schulen	32
a) Die Rechtsgrundlage: Zwei königliche Dekrete	33
b) Staat und Religion in Italien - ein historischer Überblick	35
aa) Vom Statuto zum Konkordat	35
(1) Der Kirchenstaat als Hindernis auf dem Weg zum liberalen Nationalstaat	36
(2) Die liberale Epoche: Die „römische Frage“ bleibt offen	42
(3) Die Lösung der „römischen Frage“ in den Lateranverträgen	48
bb) Die republikanische Verfassung: Religionsfreiheit und staatskirchenrechtliche Kontinuität	52
(1) Die Vorstellungen der verschiedenen politischen Richtungen und Konfessionen	54
(a) Christdemokraten	54
(b) Katholische Kirche	55
(c) Liberale und nichtsozialistische Linke	56
(d) Sozialisten	57
(e) Protestanten und Juden	58
(f) Kommunisten	59
(2) Die Annahme des Religionsverfassungsrechts der italienischen Republik: Kompromisse mit christdemokratischer Handschrift	60
(a) Art. 7: Kommunisten stimmen mit Christdemokraten	60
(b) Art. 19 und 20: individuelle und kollektive Religionsfreiheit	61
(c) Art. 8: Gleiche Freiheit für alle Konfessionen	63
c) Implizite Aufhebung?	65
aa) Das Gutachten des Staatsrates	65

bb)	Das Gutachten der Anwaltschaft des Staates und der Vorlagebeschluß des Verwaltungsgerichts Venetien	66
cc)	Der Beschluß des Einzelrichters am Landgericht L'Aquila ..	67
dd)	Die Urteile des Verwaltungsgerichts Venetien und des Staatsrats.	68
d)	Bloße Verordnung oder „Vorschrift mit Gesetzeskraft“?	69
e)	Eine Antwort des italienischen Verfassungsgerichtshofes.	72
4.	Weltanschaulich-religiöse Neutralität und <i>laicità</i> des Staates in der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung	73
a)	Das Konzept der <i>laicità</i> in der Rechtsprechung des italienischen Verfassungsgerichtshofes.	74
aa)	Überblick	74
bb)	Die Herleitung der <i>laicità</i>	76
cc)	Die inhaltliche Bedeutung der <i>laicità</i>	79
	(1) Scheidung von weltlicher und religiöser Ordnung	79
	(2) Nicht Gleichgültigkeit gegenüber dem Religiösen sondern Schutz der Religionsfreiheit	81
	(3) Gleichbehandlung der Religionen.	83
dd)	<i>Laicità</i> als Verfassungsprinzip höchsten Ranges und Prüfungsmaßstab.	86
ee)	Fazit	89
b)	Die weltanschaulich-religiöse Neutralität in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	91
aa)	Überblick	91
bb)	Herleitung und Begründung der weltanschaulich-religiösen Neutralität des Staates	92
cc)	Die inhaltliche Bedeutung der weltanschaulich-religiösen Neutralität	96
	(1) Scheidung in der Wurzel.	96
	(2) Offenheit gegenüber der Vielfalt weltanschaulich-religiöser Überzeugungen	100
	(3) Gleichbehandlung	102
dd)	Die Argumentation mit der weltanschaulich-religiösen Neutralität in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.	103
	(1) Weltanschaulich-religiöse Neutralität als Prüfungsmaßstab.	104
	(2) Die weltanschaulich-religiöse Neutralität als Mittel zur Auslegung und Bestimmung des Inhalts verfassungsrechtlicher Normen.	108
c)	Weltanschaulich-religiöse Neutralität und <i>laicità</i> des Staates im Vergleich	111
aa)	Gemeinsame Wurzeln	111
bb)	Ähnliche Inhalte	112

cc)	Normenhierarchie und Argumentationsmuster: Besonderheiten und gemeinsame Probleme	119
d)	Zusammenfassung	121
5.	Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit: Vereinbarkeit mit dem Grundsatz der <i>laicità</i> ?	122
a)	Der Beschluß des Einzelrichters am Landgericht L'Aquila	122
b)	Der Vorlagebeschluß des Verwaltungsgerichts Venetien	127
c)	Das Urteil des Verwaltungsgerichts Venetien	130
d)	Das abschließende Urteil des Staatsrates	136
6.	Zusammenfassung	140
II.	Die deutsche Auseinandersetzung um das Schulkreuz	142
1.	Überblick	142
2.	Erste Phase: Die Auseinandersetzung um § 13 Abs. 1 S. 3 VSO ...	142
a)	Der Beschluß des Verwaltungsgerichts Regensburg	143
b)	Der Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 3. Juni 1991	144
c)	Der Beschluß des Bundesverfassungsgerichts	146
d)	Die abweichende Ansicht des Sondervotums	148
e)	Der Beschluß des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 19. September 1995	150
3.	Zweite Phase: Die Auseinandersetzung um Art. 7 Abs. 3 BayEUG	151
a)	Die Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs	152
b)	Die Verfassungsbeschwerde gegen die Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs	156
c)	Die Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 22. November 1997	157
d)	Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts	160
III.	Die deutsche und italienische Rechtsprechung zur Zulässigkeit der Anbringung von Kreuzen in öffentlichen Schulen im Vergleich	165
1.	Neutralität und <i>laicità</i> in der Rechtsprechung zum Kreuz in Schulen	168
a)	Herleitung von Neutralität und <i>laicità</i>	168
b)	Inhaltliche Bedeutung von Neutralität und <i>laicità</i>	170
2.	Prüfungsmaßstäbe für die Zulässigkeit von Kreuzen in öffentlichen Schulen	176
3.	Das Kreuz: ein mehrdeutiges Symbol?	180
a)	Die Bedeutung des Kreuzes: religiöses oder kulturelles Symbol?	181
b)	Die Wirkung des Kreuzes: aktives oder passives Symbol?	185
4.	Argumente für und gegen die Zulässigkeit von Kreuzen in öffentlichen Schulen	188
a)	Argumente für das Kreuz	188
b)	Argumente gegen das Kreuz	193
IV.	Zusammenfassung und Folgerungen	197

1. Zusammenfassung	197
2. Folgerungen im Hinblick auf die Grundsätze der weltanschaulich-religiösen Neutralität und <i>laicità</i> des Staates	201
B. Die Auseinandersetzung um das Kreuz in der Schule in der deutschen und italienischen Literatur	204
I. Verfassungsrechtliche Maßstäbe	210
1. Verletzung der negativen Religionsfreiheit oder Garantie von weltanschaulich-religiöser Neutralität bzw. <i>laicità</i> des Staates?	210
2. Neutralität und <i>laicità</i> - Distanz und Offenheit	216
a) Italien	216
b) Deutschland	221
c) Gegenüberstellung	223
II. Welche Art von Symbol sind Kreuz und Kruzifix?	225
1. Religiöse oder kulturelle Bedeutung des Symbols?	225
2. Aktive oder passive Wirkung des Symbols?	232
III. Unzulässigkeit oder (nur eingeschränkte) Zulässigkeit des Kreuzes?....	239
1. Deutschland: Kritik am Bundesverfassungsgericht	240
a) Lob	240
b) ... und viel Tadel	241
2. Lösungsvorschläge aus der deutschen Literatur	245
a) Generelle Verfassungswidrigkeit der Anbringung von Schulkreuzen	245
b) Ungeschmälernte Zulässigkeit der Anbringung von Schulkreuzen..	247
c) Vermittelnde Lösungsansätze	248
aa) Abwägungs- und Widerspruchslösungen	248
bb) Weitere Lösungsvorschläge	251
3. Italien: Auseinandersetzung mit <i>Status quo</i> und verwaltungsgerichtlicher Rechtsprechung	252
a) Wenige Befürworter	253
b) ... und viele Gegner	254
4. Lösungsvorschläge aus der italienischen Literatur	258
a) Völlige Unzulässigkeit der Anbringung von Kreuz und Kruzifix	258
b) Bayerische Lösung <i>all 'italiana</i>	262
(1) Widerspruchs- bzw. Dialoglösung	263
(2) Autonome Entscheidung der betroffenen Schule	264
(3) Kritik	265
(4) Zusammenfassung	268
c) Pluralität von Symbolen	269
5. Vergleich	271
C. Zusammenfassung, Stellungnahme, Ausblick	277
I. Zusammenfassung	277
II. Stellungnahme	280

III. Ausblick: Das Kruzifix vor dem EGMR.	286
1. Die Kammerentscheidung vom 3. November 2009.	287
2. Elemente der nationalen Diskussion auf europäischer Ebene.	290
Nachwort zur Entscheidung der Großen Kammer des EGMR.	294
Literaturverzeichnis.	304
Sachwortverzeichnis.	322